



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2015 0915
Datum:	17.07.2015
Fachbereich/Abteilung:	3.2/66
Sachbearbeiter(in):	Karen Warneke
Aktenzeichen:	642-60-307

M i t t e i l u n g

öffentlich

Betreff: Mitteilung; Ausbauprogramm "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen"

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	29.09.2015					

(Baxmann)

Ausbauprogramm „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Messenberg in Ramlingen“

I. Allgemein

Bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) wurde für das Jahr 2015 zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ein Sammelantrag für den barrierefreien Ausbau von sechs Bushaltestellen gestellt.

Der Sammelantrag beinhaltet vier Bushaltestellen an der Straße „Vor dem Celler Tor“ und die zwei Bushaltestellen „Messenberg“ in Ramlingen.

Das Ausbauprogramm für die Bushaltestellen an der Straße „Vor dem Celler Tor“ wurde mit der Vorlage 2015 0834 beschlossen.

II. Haltestellen

Die Auswahl der beantragten Maßnahmen basiert auf dem Zwischenziel zur Verwirklichung einer flächendeckenden barrierefreien Businfrastruktur, welches anstrebt, vorerst in jedem Ortsteil einer Kommune mindestens eine barrierefreie Bushaltestelle anzubieten. Da dies im Ortsteil Ramlingen nicht der Fall ist, sollen nun gemäß dem Standard der Region Hannover die Haltestellen barrierefrei und behindertengerecht hergestellt werden. Dabei werden an beiden Haltestellen Buskapsteine mit 16 cm Ansicht eingebaut, die einen nahezu ebenerdigen, behindertengerechten Einstieg ermöglichen.

Für die Führung von blinden und sehbehinderten Menschen zum vorderen Buseinstieg sind in 30 cm Abstand zur Vorderkante des Buskapsteins und 60 cm nördlich vom Haltestellenmast ein 120 * 90 cm großes Einstiegsfeld und ein 60 cm breiter Auffindungstreifen aus Betonrillenplatten vorgesehen.

Der Aufbau der Pflasterfläche erfolgt an allen Bushaltestellen, nach den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO 12); Tafel 6, Zeile 2:

- 8 cm Betonpflaster
- 4 cm Bettung aus Kies-Sandgemisch
- 18 cm Schottertragschicht
- 30 cm Schichtaufbau

II. 1 Haltestelle Messenberg Richtung Bahnhof (Anlage)

Hier werden 18 m Buskapsteine eingebaut.

Als Materialien zum Ausbau der Haltestellenflächen ist eine der Örtlichkeit angepasste Pflasterung vorgesehen. Für die Aufstellfläche wird rotes Betonsteinpflaster eingebaut.

Am Zaun wird ein 10er Tiefbord gesetzt. Zum Schutz der Eiche auf dem angrenzenden Privatgrundstück wird im Wurzelbereich kein Tiefbord gesetzt, sondern das Pflaster wird mit einer Betonrückenstütze eingefasst.

Die Entwässerung der Aufstellfläche erfolgt mit einem minimalen Quergefälle von 1,5 % in die Fahrbahngosse.



II.2 Haltestelle Messenberg Richtung Ehlershausen (Anlage)

Hier werden 18,00 m Buskapsteine eingebaut und die Aufstellfläche wird auf 18,00 m verlängert.

Für die Aufstellfläche wird rotes Betonsteinpflaster eingebaut.

Die Entwässerung der Aufstellfläche erfolgt mit einem minimalen Quergefälle von 1,5 % in Richtung Grundstücksgrenze. Dort wird das Oberflächenwasser über eine Gosse in einen Straßeneinlauf geleitet. Der Straßeneinlauf wird in Verlängerung an den vorhandenen Straßeneinlauf in der Fahrbahn an den Regenwasserkanal angeschlossen.



Darüber hinaus soll an der Haltestelle „Messenberg“ Richtung Ehlershausen eine Wartehalle aufgestellt werden, um den im Nahverkehrsplan definierten Anforderungen in Bezug auf Komfort und Fahrgastsicherheit zu entsprechen.

Aus Platzgründen ist ein Wartehäuschen mit schmalen Seitenfenstern und einer beleuchteten Infotafel geplant.

II.3 Fahrradbügel

Zum Abstellen der Fahrräder sind zwei Fahrradbügel im Grünstreifen an der Einmündung „Goldkuhle“ geplant.

III. Finanzierung

Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen stehen unter dem Produktkonto 54700 787110 Mittel in Höhe von 95.000,00 € für alle 6 Bushaltestellen zur Verfügung.

Die Baumaßnahme wird vom ÖPNV-Förderprogramm des Landes Niedersachsen für Grunderneuerungen von Bushaltestellen mit Verbesserung der Ausstattung mit 75 % gefördert.

Die Region Hannover fördert die Maßnahme mit weiteren 50 % der restlichen 25 %.

IV. Schlussbemerkung

Die Behindertenbeauftragte der Region Hannover und auch die Regiobus befürworten den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in Ramlingen.

Anlagen: Detailplan Bushaltestellen Messenberg